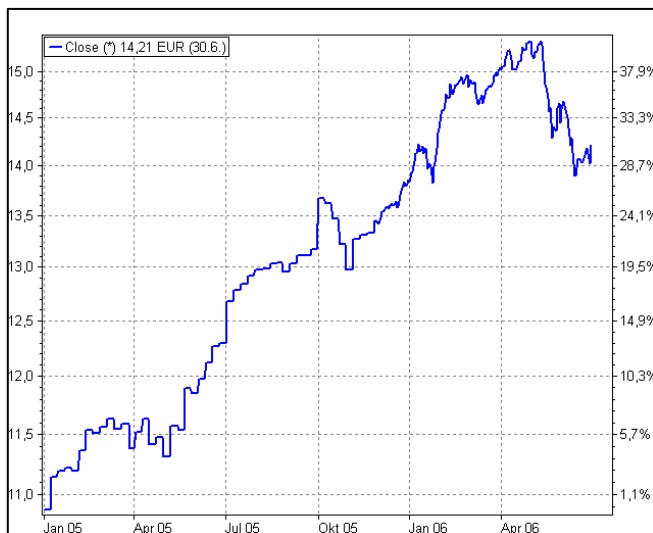




## Börsenkorrektur bringt LOYS GLOBAL nicht vom Kurs ab

Sehr geehrte Mitinvestoren im LOYS Global,

die zum Abschluss des ersten Quartals von uns an dieser Stelle geäußerten Befürchtungen sind in den abgelaufenen drei Monaten Realität geworden. Ausgelöst von aufflackernden Inflationssorgen in den Vereinigten Staaten und damit einhergehenden Zinssteigerungsängsten ist es an den Aktienbörsen der Welt zu einer heftigen Kurskorrektur gekommen. Auch unser LOYS GLOBAL hat Federn lassen müssen. Nach sechs Monaten beläuft sich der Zuwachs des Anteilwerts auf 2,53 Prozent.



### Top-Positionen:

- Timberland	9,0 %
- Deutsche Post	7,8 %
- Columbia Sportswear	6,8 %
- Indus Holding	6,6 %
- OPG Groep	5,8 %
- Binggrae	5,0 %

### Regionen:

- Deutschland	41 %
- Europa ex Deutschland	18 %
- USA	25 %
- Asien	9 %
- sonst.	4 %
- Liquidität	3 %

Durch die Kursabschläge der letzten Wochen haben sich für den LOYS GLOBAL einige Kaufgelegenheiten ergeben, die wir konsequent wahrgenommen haben. Die Rücksetzer an den Börsen konnten wir zum Aufbau neuer (z.B. Singulus, Hans Einhell, Columbia Sportswear) und Ausbau bereits bestehender Positionen (z.B. Deutsche Post World Net, Binggrae, INDUS Holding) nutzen. Nachdem der Investitionsgrad des LOYS GLOBAL noch vor drei Monaten bei ungefähr 80 Prozent lag, liegt er zurzeit bei circa 97 Prozent.

Grundsätzlich können wir den kräftigen Kursschwankungen der letzten Monate durchaus positive Seiten abgewinnen. Denn die Trennung von Spreu und Weizen gelingt besser, wenn heftig durchgesiebt wird. Den Anlegern wird plötzlich vor Augen geführt, dass bei Aktienanlagen durchaus erhebliche Risiken bestehen können. Nach einer gut dreijährigen starken Haussebewegung hatten etliche Marktteilnehmer zu vergessen begonnen, dass die Börse eine überaus launische Veranstaltung sein kann. Wer zuletzt blindlings auf die allzu offensichtlichen Gewinnertrends wie etwa Gold, Rohstoffe oder auch BRIC (Brasilien-Russland-Indien-China) setzte, muss heute seine Wunden lecken.

Da wir unsere Investitionen auf erstklassige und zugleich deutlich unterbewertete Aktien konzentriert haben, sind wir von den Einbrüchen im Roh- und Grundstoffbereich sowie den Emerging Markets nicht direkt betroffen. Und wenngleich unser Fondspreis von seinen zwischenzeitlichen Jahrgewinnen einstweilen einen Teil wieder abgegeben hat, glauben wir



uns von anderen guten Fonds noch abheben zu können. Unsere Zielsetzung wie auch unser bewährter konservativer Anlageansatz werden beibehalten. Da wir uns langfristig an erstklassigen Unternehmen beteiligen, wenn sie am Markt günstig bepreist sind, können wir sich bietende Investitionschancen konsequent und ohne Rücksicht auf Stimmungsschwankungen nutzen. Im Laufe von Jahren lässt sich so erheblicher Mehrwert stiften. Die Anleger des LOYS GLOBAL wissen das; dies lässt sich daran belegen, dass unser Fonds während der letzten Monate gute Zuflüsse zu verzeichnen hatte. Angesichts unseres gut gestreuten Portfolios erheblich unterbewerteter Aktien blicken wir derzeit mit einigem Optimismus auf die zweite Hälfte des Jahres.

Vom 1. Juli an wird mit Thomas Meier ein namhafter und erfolgreicher Fondsmanager seine Kenntnisse und Erfahrungen bei LOYS einbringen. Davon wird der LOYS GLOBAL profitieren. Zunächst werden wir gemeinsam in Chicago – meinem Wohnsitz – in Klausur gehen, um das derzeitige Portefeuille des LOYS GLOBAL und weitere potentielle Werte gründlich zu durchleuchten. Damit sitzt das LOYS Fondsmanagement fortan in Chicago und Frankfurt. Spätestens bei unserem dritten LOYS Investorentreffen im kommenden Winter wird Thomas Meier sich Ihnen in Oldenburg persönlich präsentieren. Falls Sie Fragen an das LOYS-Fondsmanagementteam haben sollten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an [fondsmanagement@loys.de](mailto:fondsmanagement@loys.de).

In diesem Sinne grüße ich Sie heute aus Chicago recht freundlich,

Ihr Fondsmanager und Mitinvestor

Dr. Christoph Bruns

Chicago, am 30. Juni 2006